



Kirchenbote

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
N ü r n b e r g - F i s c h b a c h



Nummer 1

Dezember 2023 / Januar 2024



Evang.-Luth. Pfarramt

Fischbacher Hauptstr. 213
90475 Nürnberg

Di., 14.00 bis 18.00 Uhr

Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr

☎ 83 01 22 Fax: 83 25 407

E-Mail:

auferstehungskirche.fischbach@elkb.de

Internet: www.fischbach-evangelisch.de

Pfarrer Johannes Häselbarth

☎ 83 01 22

Pfarramt Hanni Liebel ☎ 83 01 22

Wochenend-Notfallhandy

☎ 0151 16 32 03 44

Diakoniestation

Fischbach-Altenfurt-Moorenbrunn

Mo. bis Fr. von 6.30 bis 15.00 Uhr

☎ 300 03 – 160

Bankverbindungen:

Spendenkonto Kirchengemeinde

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN: DE86 7606 1482 0004 3131 27

BIC: GENODEF1HSB

Spendenkonto Gemeindeverein

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN: DE65 7606 1482 0004 3199 07

BIC: GENODEF1HSB

Aus Datenschutzgründen
wurden die restlichen Daten in der
Internet-Ausgabe
unleserlich gemacht!

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 05. Januar 2023

Verteilung: 26. Januar 2023



Angie Pollack

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

unser christliches Weihnachtsfest steht seit Anbeginn der Evangelien unter der frohen Botschaft des Evangelisten Lukas „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“.

Aber, wo wird dieser Friede sichtbar?

Nicht in unserer Welt! In unserem Land? In uns? Aber wenn der Frieden nicht in uns sichtbar wird, wo denn dann sonst?

In uns herrscht meist UnzuFRIEDENheit. Mit mir/uns selbst, meinem Nachbarn, den Wahlergebnissen, der Rentenerhöhung, der Konsumteuerung, der Berichterstattung, der/die /das Dabei geht es uns doch gut! Der Großteil hat ein heizbares Heim, fließendes Wasser, Grundnahrungsmittel und einen Luftraum, der frei von zerstörenden, todbringenden Raketen ist! Das sollten wir in den Mittelpunkt stellen, wenn wir dieses Jahr Weihnachten feiern.

In diesem Sinne sind Sie ALLE herzlich eingeladen die Vorweihnachtszeit und Weihnachtszeit mit uns zu feiern. Siehe dazu Seite 7.

„Alles, was ihr tut geschehe in Liebe“ 1. Korinther 16, 14

Mit der Jahreslosung 2024 wünschen wir Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und vielleicht bis zum Singgottesdienst am 06.01.2024!

Angie Pollack,
für das Redaktionsteam

Bildnachweis Seite 1: Banksy in Bethlehem, dove Corner of Caritas and Manger streets (on commercial building, not separation wall)

Banksy-Bild an der Mauer zwischen Jerusalem und Bethlehem

By Onceinawhile - Own work, CC BY-SA 4.0,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=68157395>

Dienste in der Gemeinde	2
Nachgedacht	4
Advent und Weihnachten	6
Konfiwochenende in Selbitz	8
Weihnachtswerkstatt	10
Gottesdienste	12
Minigottesdienste	15
Kurz Bericht	15
50 Jahre Partnerschaft	17
Tag der offenen Tür	19
Seniorenachmittage	20
Männer	20
Christbaum Action	21
Freud und Leid	22
Gemeindetermine	23
Kindergottesdienst	24
Impressum	24

Nachgedacht

Liebe Fischbacher und Birnthoner,

Das jüdische Fest Simchat Tora sollte ein Fest der Freude sein, vor wenigen Wochen verschenkte man sich gegenseitig zum jüdischen Neujahr Äpfel und Honig, damit es ein süßes Jahr werden würde. Aber es war an diesem Festtag weder fröhlich noch süß für die Menschen in Israel, es war bitter.

Am 7. Oktober sehr früh am Morgen wurden die Menschen von Sirenenalarm geweckt, grausamster Terror der Hamas durchzog das Grenzgebiet zum Gaza-Streifen. Schlimme Bilder haben uns erreicht, die kaum auszuhalten sind. Während ich schreibe ist noch nicht abzusehen, was jetzt geschieht. Es brennt. Unschuldige Menschen sterben und werden sterben, wieder einmal. Noch sind die Bilder frisch, an den Krieg in Syrien und der Ukraine haben wir uns schon gewöhnt, die vielen anderen Kriege auf dieser Welt können wir gar nicht mehr erfassen.

Und wir bereiten uns auf unser Weihnachtsfest vor, das von dem großen Frieden spricht, der mit Jesus Christus in die Welt kommt. Geboren in einem Stall in Bethlehem, heute umgeben von einer gewaltigen Grenzanlage, gerade einmal 70 km Luftlinie vom Gaza-Streifen. Damals von den Römern besetzt, regiert von

einem mordenden König, die junge Familie zur Flucht nach Ägypten gezwungen.

„Und das habt zum Zei-

chen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

Wo wird dieser Friede sichtbar in den furchtbaren Bildern, die uns erreichen in den Trümmern von Terror und Rache? Hat dieses Kind in der Krippe tatsächlich die Welt verändert, wird Frieden auf Erden?

Weihnachten erzählt uns: Gott hat sich ganz auf die Menschen eingelassen. Das heißt, dass wir das genauso tun sollen, wenn wir ihm nachfolgen wollen, wenn sich sein Friede auf dieser Welt durchsetzen soll. Das heißt konkret in den Konflikten, die Israel / Palästina erschüttern: wenn wir es irgendwie schaffen, uns nicht einnehmen lassen von Opferzahlen, Waffenarsenalen und Kampfbildern, sondern



Pfarrer Häselbarth

auf die einzelnen Menschen schauen und hören, die betroffen sind. Es ist kaum auszuhalten, wenn eine Mutter von ihrer entführten Tochter erzählt, ein Bild von ihr zeigt, wenn sie erzählt von dem Glück, das sie zusammen erlebt haben.

Aber Friede kann nur werden wenn wir lernen, dass das Menschen sind, um die es geht, wenn wir uns von ihrer Geschichte anrühren lassen, versuchen, ihre Angst, Wut und Trauer zu verstehen. Oft genug lässt es uns ratlos zurück, wo wir vorher eine ganz klare Meinung zu einem Konflikt hatten, aber es geht nicht anders. Ich habe mehrmals Israel bereist, bin jedes Mal mit mehr Fragen nach Hause gekommen.

- ◆ Es ist ein Mensch, der da als russischer Soldat in den Krieg in der Ukraine geschickt wird, der eine Familie hat und Eltern, die um ihn trauern, wenn er erschossen wird.
- ◆ Es ist ein Mensch, der bei dem regelmäßigen Raketenalarm Sderot in den Bunker flüchten muss.
- ◆ Es ist ein kleiner Mensch, der da in den Armen seiner Mutter verhungert auf der Flucht vor dem Bürgerkrieg im Südsudan.
- ◆ Es ist ein Mensch, der da ertrinkt auf dem Weg nach Lampedusa.

Reden wir also nicht von den Russen, Ukrainern, Syrern, Israelis, Palästinensern oder Afghanen, sondern von

Nikita, Tat'jana, Hamoudi, Rachel, Carmen oder Ayla.

Es geht um das Leid von Menschen, nicht um Opferzahlen.

Noch einmal: Hat das Kind in der Krippe tatsächlich die Welt verändert? Immer dann, wenn Menschen einander anschauen und im anderen ein Kind Gottes erkennen, dann hat es einen Sinn gehabt, dass Jesus in Bethlehem geboren wurde. Wenn ich zuhöre, bevor ich mir ein Urteil bilde, Anteil nehme, auch wenn ich nicht alles verstehe, dann wird es Frieden auf Erden.

Wenn ich mit meinem Partner, meinen Kindern, meinen Nachbarn nach Ausgleich suche, dann haben die Engel mit ihrer Botschaft recht gehabt, dann können wir auch gut Weihnachten feiern.

Ein gesegnetes Fest!

Ihr

Johannes Nüsselbach, Jare

Ein älterer, mutmachender Artikel auf SRF:

<https://www.srf.ch/audio/echo-der-zeit/freundschaft-unter-feinden-im-israel-palaestina-konflikt?partId=12309898>





Singen unter dem Stern

Am 1. und 3. Adventssonntag um 18.00 Uhr
Alle sind willkommen!

Adventssingen unter dem Stern

Wer möchte ist herzlich eingeladen, an den Adventssonntagen (außer am 2. Advent, da ist Konzert) unter unserem Stern zusammen zu kommen. Gemeinsam singen wir, beten einen Psalm und beten miteinander. 15 Minuten, dann gehen wir wieder auseinander. Auch ein paar Bläser werden uns begleiten.

Johannes Häselbarth, Pfarrer



Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Auch 2023 möchten wir Sie, wieder ganz herzlich zu unserem traditionellen Adventskonzert einladen.

Am Sonntag, dem 10. Dezember
um 17.00 Uhr
stimmen wir Sie in unserer
Auferstehungskirche
mit adventlicher Musik auf die
Weihnachtstage ein.

Musikalisch gestaltet wird die adventliche Stunde von unseren
Kirchen- und Posaunenchor.

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie alle ganz herzlich ein, im Haus der Begegnung die Adventsstimmung noch ein wenig nachklingen zu lassen.

Ihre Kirchenmusiker

Advent und Weihnachten in Fischbach

1. Advent



Sonntag, 03.12. 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee

18.00 Uhr Singen unter dem Stern

Donnerstag, 07.12. 14.00 Uhr Seniorenadvent im Gemeindehaus



2. Advent



Sonntag, 10.12. 9.30 Uhr Gottesdienst

17.00 Uhr Adventskonzert in der Kirche

3. Advent



Sonntag, 17.12. 9.30 Uhr Gottesdienst von der Jugend für alle

18.00 Uhr Singen unter dem Stern



4. Advent und Heilig Abend

Sonntag, 24.12. 14.30 Uhr Minigottesdienst in der Marienkirche

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit der Weihnachtswerkstatt

17.30 Uhr Christvesper

22.00 Uhr Christnacht mit dem Kirchenchor



1. Weihnachtstag

Montag, 25.12. 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl



2. Weihnachtstag

Dienstag, 26.12. 9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor

Konfiwochenende in Selbitz

Bild aus Datenschutzgründen
Entfernt.

Beim Konfi-Wochenende in Selbitz haben alle vollen Einsatz gebracht, vor allem beim „Drehbrettspiel“. Der Aufgerufene muss das Brett auffangen, bevor es aufgehört hat, sich zu drehen. Die Nachbarn müssen das verhindern.

Die Security war

dieses Jahr besonders streng. Schließlich musste sich der Aufwand für die Uniform lohnen. Wer seinen Ausweis nicht dabei hatte musste Liegestützen machen. Manche sind gut trainiert nach Hause gekommen.

Bild aus Datenschutzgründen
Entfernt.

Etwas ganz Besonderes ist immer der Besuch eines evangelischen Klosters, nämlich die Christusbruderschaft gleich neben unserem Waldheim. Die Konfis haben eine völlig andere Art zu leben kennengelernt. Schwester Nicole hat uns das Or-



denshaus mit Kapelle gezeigt und von ihrem „normal“ von ihrem Alltag erzählt, wo es auch Konflikte gibt. Sehr erfreulich: Das Mittagsgebet hat nur 10 Minuten gedauert! Die Konfis waren sehr anständig.

Bild aus Datenschutzgründen
Entfernt.

Höhepunkt neben
Nachtwanderung,
Mörderspiele, gu-
ten Gesprächen
und hervorragen-
dem (selbstge-
kochtem) Essen
war das Chaos-
Spiel am Abend.

Weihnachtswerkstatt für Kinder

ab der 1. Klasse

am Samstag, dem 09. Dezember
von 10 bis 16.00 Uhr

in der evang. Auferstehungskirche und
im Haus der Begegnung, Fischbacher Hauptstraße 213

Wir wollen gemeinsam unseren



FAMILIENGOTTESDIENST MIT WEIHNACHTSMUSICAL

am Heiligabend vorbereiten:

- ◆ das Weihnachtsspiel mit Musik proben
- ◆ singen und musizieren

Bringt frühstücker alle kräftig zuhause und zieht euch nach „Zwiebelprinzip“ warm an. Die Kirche wird geheizt, ist aber nicht sehr warm.

Um ein wenig besser planen zu können, bitten wir Sie Ihr/e Kind/er bis zum 26.11.2023 per E-Mail: weihnachtswerkstatt.ev-fiba@web.de oder über WhatsApp: [0152 563 280 04](tel:015256328004) anzumelden.

*Euer Vorbereitungs-Team
der evang. Kirchengemeinde Fischbach*

Weitere **ganz wichtige Termine**, zu denen du unbedingt kommen musst:

23.12., von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr Generalprobe

24.12., 15.00 Uhr Treffen zur Gottesdienstvorbereitung

24.12., 15.30 Uhr Beginn Gottesdienst



Meine Kollekte für Brot für die Welt

Was macht Brot für die Welt eigentlich mit meiner Kollekte?

Auf den Feldern von Bauer Isaya Mwita aus Tansania wächst jetzt genug, damit seine Familie drei Mal am Tag essen kann. Die 14jährige Tochter der indischen Straßenreinigerin Kumari Katani kann endlich wieder zur Schule gehen. Das sind nur zwei Beispiele, wie Kollekten und Spenden Menschen in über 90 Ländern die Möglichkeit geben, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt jährlich durch die Vergabe des dZI-Spendensiegels die korrekte Planung, Durchführung, Abrechnung und Kontrolle der Projektarbeit.

Unzählige Kirchengemeinden in Deutschland sind Brot für die Welt verbunden. Es ist die tiefe Überzeugung, dass Christsein und Teilen zusammengehört und dass wir mit allen Menschen in EINER Welt leben.

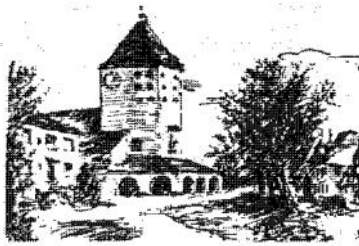
Danke für 60 Jahre Unterstützung und Engagement!

Wenn Sie mehr erfahren möchten: www.brot-fuer-die-welt.de

Helfen Sie helfen: Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB



Auferstehungskirche

Sonn- Feiertag	Zeit	Gottesdienste Prediger/in
03. Dezember 1. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl* und Kindergottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee Pfarrer Häselbarth
10. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst Prädikant Huber
17. Dezember 3. Advent	9.30 Uhr	Jugendgottesdienst mit „Radio Kampanile“ Religionspädagoge Philipp Hennings
24. Dezember 4. Advent und Heiligabend	14.30 Uhr	Minigottesdienst in der Marienkirche Christine Schmaußer
	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Musical in der Auferstehungskirche Pfarrer Häselbarth und Team
	17.30 Uhr	Christvesper in der Auferstehungskirche Lektorin Jackwerth
	22.00 Uhr	Christmette mit dem Kirchenchor in der Auferstehungskirche, Pfarrer Häselbarth
25. Dezember 1. Weihnachtstag	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst* in der Marienkirche, Pfarrer Häselbarth
26. Dezember 2. Weihnachtstag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenchor in der Auferstehungskirche, Prädikant Huber
31. Dezember Silvester	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst* mit dem Posau- nenchor, Auferstehungsk. Pfarrer Häselbarth



Marienkirche

Sonn- Feiertag	Zeit	Gottesdienste Prediger/in
01. Januar Neujahr	16.00 Uhr	Gottesdienst in der Marienkirche Pfarrer Grober
06. Januar Epiphanias	17.00 Uhr	Singgottesdienst mit „Radio Kampanile“ im HdB, Lektorin Jackwerth mit Team
07. Januar 1. So. n. Epiphanias		Kein Gottesdienst in Fischbach
14. Januar 2. So. n. Epiphanias	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl* in der Marienkirche, Pfarrer Häselbarth
21. Januar 3. So. n. Epiphanias	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Auferstehungskirche Prädikant Huber
28. Januar Letzter So. n. Epiphanias	9.30 Uhr	Gottesdienst im HdB und Kindergottesdienst Pfarrer i.R. Dr. Kuhn
04. Februar Sexagesimä	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Marienkirche Pfarrer Häselbarth

* Wir feiern das Abendmahl immer mit unvergorenem, alkoholfreiem Traubensaft.

Taufsonntage: 14.01.; 03.03.; 14.04.; 12.05.; 23.06.

In der Winterzeit feiern wir die Gottesdienste entweder im Haus der Begegnung, in der Auferstehungskirche oder in der Marienkirche, um Strom zu sparen. Bitte schauen Sie immer in den Kirchenboten, damit Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen.





VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Ob Unfall-, Kranken-, Sach- oder Lebensversicherung – ich bin Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

Versicherungskammer Bayern Versicherungs- und Vorsorgevermittlung GmbH

Ihr Versicherungsfachmann
in Fischbach:

Alexander Schaetz

Mobil 0172 8653595

alexander_schaetz@vvm.vkb.de

www.vvm.vkb.de



 **Finanzgruppe**



Minigottesdienste

**Heiligabend, dem 24.12.2023
um 14.30 Uhr in der Marienkirche
mit Christine Schmauß**

Donnerstag, dem 18.01.2024

Liebe Familien mit kleinen Kindern!

Für eine halbe Stunde kommen wir normalerweise im Haus der Begegnung an einem Donnerstag um 15.00 Uhr zusammen. Wir singen miteinander, hören auf eine biblische Geschichte, beten und basteln. Zielgruppe sind Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern.

Kurz Berichtet

Die Parforcehornbläser der Jägersgesellschaft Brauner Hirsch e.V. Nürnberg unter der Leitung von Hornmeister Martin Geyer waren bei uns mit der Hubertusmesse zu Gast – ein besonderes Erlebnis



Bild aus Datenschutzgründen
Entfernt.

Ignatz Bauer und Ernst Rupprecht sorgten (neben Zwiebelkuchen und Wein) für gute Stimmung beim Seniorenkreis.

BESTATTUNGS- UND ÜBERFÜHRUNGSMUSEUM

RUMMEL

BESTATTERMEISTER

MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."



SEIT 1970 IMMER FÜR SIE DA

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN BESTATTUNGSFRAGEN:

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Berg- und Kirchenbestattungen
- Trauerdruck
- Totenmasken und Trauerschmuck
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller mit einem Sterbefall verbundenen Gänge auch in Altenheimen und Krankenhäusern
- Abrechnung mit Versicherungen
- Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

50 Jahre Partnerschaft Nürnberg-Kidugala

Evangelische Christen aus Nürnberg sind seit 50 Jahren partnerschaftlich verbunden mit dem Lutherischen Schulzentrum in Kidugala in Süd-Tansania.

Alles begann mit einem Brief, in dem die Kirchengemeinde Paul Gerhardt in Langwasser am 4. April 1974 gebeten wurde, die Bibelschule in Kidugala zu unterstützen, wo Hilfsgeistliche (Evangelisten) für die ländlichen Gemeinden Tansanias ausgebildet werden. Am 30. Mai 1974 gab die Gemeinde Paul Gerhardt die Zusage zu einer Partnerschaft.

Treibende Kraft des Ganzen war die Diakonin Marga Kiesel (auf dem Bild mit Atuwene Mwalongo). Sie organisierte in Langwasser Wochenendseminare zu Themen dieser Partnerschaft, dazu Kindermissionsfeste und Basare mit beachtlichen Einnahmen zur Übersendung von Containern mit gebrauchter Kleidung, Werkzeugen und Schulbedarf.

Ab November 1992 übernahm das Prodekanat Nürnberg-Ost die Partnerschaft. Nach und nach beteiligten sich die meisten der 16 Gemeinden daran. Die Partnerschaft wurde nun auch ausgeweitet auf das gesamte Schulzentrum in Kidugala, also neben der Bibelschule auch auf die Secondary School, die zum Abitur führt. Eine gleichgewichtige Unterstützung beider Schulzweige war uns seitdem immer wichtig.

In Kidugala machte man sich nun an die Erarbeitung eines Master-Plans zur Fortentwicklung des Seminars. Wichtige Maßnahmen dazu konnten wir unterstützen: den Neubau von Lehrerwohnungen, Schlafräume für die Jungen, Fachräume für den Unterricht und die Renovierung alter Gebäude. Auch wurde ein neuer Kuhstall gebaut, dazu eine Maismühle und ein Betrieb zur Herstellung von Dachziegeln aus Zement und Maisstroh.

Im Jahr 1995 wurde gemeinsam von unserem Prodekanat und dem Seminar in Kidugala eine Partnerschaftsvereinbarung verfasst. Nun hatte die Partnerschaft eine neue solide Grundlage, die in konkreten Projekten mit Leben erfüllt werden konnte.



Weihnachtsgruß

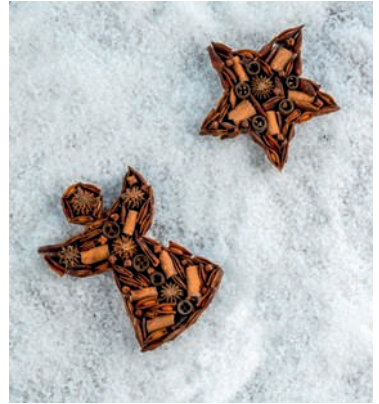
Liebe Leserinnen und Leser,

wir danken allen sehr herzlich, die über das Jahr hinweg mithelfen, den Kirchenboten zu erarbeiten und zu gestalten sowie bei der Organisation und Zustellung beteiligt sind.

Diese gedankliche Anregung und Gottes reicher Segen möge Sie über die Festtage geleiten und Ihnen im neuen Jahr Mut und Kraft geben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Das Redaktionsteam



Geistliche und weltliche Musik im neobarocken Stil

auf  YouTube von



Carsten Kling

@carstenkling2566 • 329 Abonnenten



Kanaltrailer

18.992 Aufrufe • vor 13 Monaten



"Vater unser im Himmel" - Lied
(instrumental) / "Our Father in...

1081 Aufrufe • vor 1 Jahr



Pastorale in C-Dur / Pastoral in C
major (WVz. 235) für Holzbläser...

916 Aufrufe • vor 9 Monaten



Pastorale (Alte irische) aus der
Orchestersuite in A-Dur / Pastoral...

872 Aufrufe • vor 1 Jahr



Ouvertüre aus der Orchestersuite in
A-Dur / Overture from the Orchest...

508 Aufrufe • vor 1 Jahr



Concerto in e-moll / E minor für
Flöte/flute, Violine/violin, Basso...

501 Aufrufe • vor 1 Jahr



"Macht hoch die Tür, die Tor macht
weit" / "Lift up your heads, ye might..."

390 Aufrufe • vor 1 Jahr



Adagio in F-Dur für Flöte und Klavier
/ Adagio in F major for flute and...

324 Aufrufe • vor 1 Jahr

Evangelisches
Haus für Kinder Fischbach
Krippe und Kindergarten

„Tag der offenen Tür“

*Samstag, 20. Januar 2024
von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr*

für alle Interessierten

.... mit der Möglichkeit
unser Haus mit seinen vielfältigen Räumen
und Spielmöglichkeiten kennenzulernen;
mit unserem Team ins Gespräch zu kommen,
die Ihnen gerne Wissenswertes
zu unserer Pädagogik erzählen
und aktuelle Fragen beantworten!

Schauen Sie vorbei!

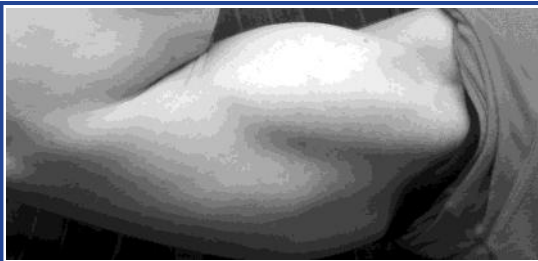
Seniorennachmittage

Wir haben folgende Termine geplant,

07. Dezember um 14 Uhr: „Adventsfeier“
 11. Januar um 14 Uhr: „Jahreslosung“

Wir beginnen wie immer um 14 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und freuen uns sehr auf neue Gesichter! Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei.

Jutta Strobel, Christine Schmauß und Pfarrer Häselbarth



Männer

22. Januar, 19.00 Uhr
 im Jugendhaus



Diakoneo

DIAKONISTATION ALTENFURT



Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Umgebung!



**Diakoniestation
 Altenfurt
 Fischbach
 Moorenbrunn**

Schorfbaumstraße 12
 90475 Nürnberg
 Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

weil wir das
 Leben lieben.



CHRISTBAUM ACTION

KONTAKTLOS - ZUVERLÄSSIG - GUT

13. JANUAR

Wir holen Ihre Christbäume ab!

Bitte stellen Sie die Bäume

am Freitagabend auf den Gehweg!

**Konfis sammeln an diesem Tag Spenden für die
Jugendarbeit vor Ort. Danke für ihre Spende!**

EVANGELISCHE
JUGEND
Kirchengemeinde
Fischbach



In ihrem Glück und ihrer Freude, in ihrer Trauer und ihrer Hoffnung wurden Menschen in unserer Gemeinde begleitet durch andere, die Anteil nahmen, und durch den Anteil gebenden Gott.

Aus Datenschutzgründen
wurden diese Daten in der
Internet-Ausgabe
unleserlich gemacht !

Wochenend-Notfallhandy

Sollten Sie am Wochenende dringend einen Pfarrer benötigen, können Sie unter der Telefonnummer 0151/ 16 32 03 44 einen Pfarrer sprechen.

Wochenkalender

Sonntag:	9.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch:	19.30 Uhr	Posaunenchor im Haus der Begegnung
Donnerstag:	16.15 Uhr	Kinderchor 1, ab 5 Jahren
	17.15 Uhr	Kinderchor 2, ab der 3. Klasse
	18.15 Uhr	Jugendchor, ab der 5. Klasse alle im Haus der Begegnung
	19.30 Uhr	Kirchenchor im Haus der Begegnung

Monatskalender

06.12.	14.00 Uhr	„FiHNa“ – Spiele und Tänze im Sitzen im HdB
07.12.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag im HdB
10.12.	17.00 Uhr	Adventskonzert in der Kirche
12.12.	19.30 Uhr	KV-Sitzung im HdB
20.12.	14.00 Uhr	„FiHNa“ – Rummy Club im HdB
24.12.	14.30 Uhr	Mini-Gottesdienst in der Marienkirche
10.01.	14.00 Uhr	„FiHNa“ – Spiele und Tänze im Sitzen im HdB
11.01.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag im HdB
13.01. ab	10.00 Uhr	Christbaumaktion der Jugend
18.01.	15.00 Uhr	Mini-Gottesdienst im HdB
22.01.	19.00 Uhr	Männer im Jugendhaus
24.01.	14.00 Uhr	„FiHNa“ – Rummy Club im HdB
07.02.	14.00 Uhr	„FiHNa“ – Spiele und Tänze im Sitzen im HdB

Mutter – Kind – Spielkreise

im Haus der Begegnung

Mo. nachmittags

Di., Do. vormittags

Anfragen an Frau Katharina Artz:

elternkindgruppen.fischbach@elkb.de



Kindergottesdienst

in Fischbach



TERMINE

Treffpunkt
ist immer die
Auferstehungskirche.



Wir freuen uns
auf euch!
Euer KiGo-Team
der evang.-luth. Kirchengemeinde Fischbach

- Sonntag, 03. Dezember 9.30 Uhr
- Sonntag, 28. Januar 9.30 Uhr

Impressum:

Redaktionsteam: Johannes Häselbarth, Angie Pollack, Helmut Stirnweiß.

E-Mail: kirchenbote.fischbach@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt, Nürnberg-Fischbach.

Alle im Kirchenboten angegebenen Namen und Daten sind nur für kirchliche Zwecke bestimmt.

Druck: ONLINEPRINTERS

Haftungsausschluss für Inhalte:

Alle Angaben und Daten wurden nach bestem Wissen erstellt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen.

Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung die bereitgestellten Informationen zu ändern, zu ergänzen oder zu entfernen.

Namentlich oder mit Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.